

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Natriumdichromat

orangerote, hygroskopische Kristalle, Säulen oder Pulver. Oxidationsmittel, Reaktion mit Reduktionsmitteln und organischen Stoffen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Sehr giftig



Brandfördernd

Kann Krebs erzeugen beim Einatmen (K 2). Kann vererbare Schäden verursachen (M 2). Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. **Giftig beim Verschlucken. Sehr giftig beim Einatmen.** Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. **Sehr giftig für Wasserorganismen**, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. **Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.**



Umweltgefährlich

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Handhabung: Gute Raumentlüftung. Im Betrieb geschlossene Apparate verwenden. Arbeit nur im Abzug. Stäube ggf. Dämpfe an der Entstehungsstelle absaugen, nicht einatmen!. Gefäße nicht offen stehen lassen. Rauch- und Schweißverbot im Arbeitsraum. Auf Trockenheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten. Essen, Trinken, Aufbewahren von Lebensmitteln ist im Arbeitsraum verboten. Berührung mit Augen, Haut, Kleidung unbedingt vermeiden! Arbeitskleidung getrennt von der Schutzkleidung aufbewahren. Beim Ab- und Umfüllen Staubeentwicklung vermeiden; nur unter Absaugung!

Lagerung: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen! Lagerung dicht geschlossen, trocken, gut belüftet, nicht zusammen mit größeren Mengen leichtentzündlicher Stoffe und Lösemitteln. Zutritt nur für Sachkundige.

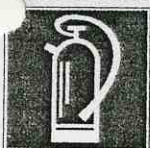
Körperschutzmittel: Schutzbrille mit Seitenschutz, Schutzhandschuhe aus Gummi, Atemschutz mit Kombinationsfilter A3-P3 (bei Staubeentwicklung) Vorbeugender Hautschutz erforderlich.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf

0-112



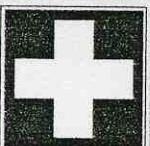
Im Brandfall: Feuerwehr - Notruf Tel. 0-112. Stoff selbst ist nicht brennbar aber brandfördernd. Entstehungsbrand unter Beachtung des Selbstschutzes bekämpfen. **Nach unbeabsichtigter Freisetzung:** Einatmen von Staub unbedingt vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Vorsichtig trocken aufnehmen. Der geordneten Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubeentwicklung vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Alle Arbeiten unter Beachtung des Selbstschutzes! Körperschutzmittel !

ERSTE HILFE

Notruf

0-112



Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Feste Teilchen an Haut und Kleidung sofort entfernen.

Einatmen:

Frischluff; ggf. Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen.

Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ca. 15 min spülen. Zum Augenarzt !



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



In gekennzeichneten, beständigen, verschlossenen Behältnissen der geordneten Entsorgung zuführen.